

# Dorfgespräch Dorfgespräch Dorfgespräch Dorfgespräch

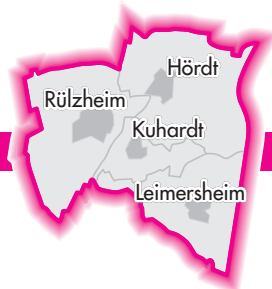


Hördt • Kuhardt • Leimersheim • Rülzheim

Parteiunabhängige Mitteilung

Ausgabe 20 - 6/2002

Verbandsgemeinde Rülzheim



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Schwimmbad • Fernwärme • Baugelände • Bahngelände** sind Themen, die in den vergangenen Wochen und Monaten Dorfgespräch waren. Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie in Kurzform über diese Themen und unsere Position hierzu informieren.

## Anneli Heintz Deutsche Senioren-Meisterin im Tischtennis



Zusammen mit ihrer Partnerin Susanne Diefenbach (TSG Zellertal) gewann unser Mitglied Anneli Heintz aus Leimersheim bei den Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Seniorinnen den Titel der Altersklasse ab 40 Jahren. Den Titel des Südwestdeutschen Meisters holten sich die Damen bereits im Februar und qualifizierten sich damit für die Deutsche Meisterschaft. Anneli Heintz erreichte außerdem im Einzel das Viertelfinale und belegte im Mixed mit Klaus Scherb vom TSV Felsberg den dritten Platz. Unser Bild zeigt unseren 1. Vorsitzenden Reiner Hör bei der Überreichung eines Blumengeschenkes an unser Mitglied Anneli Heintz. Die Aktiven Bürger freuen sich mit ihr über diesen großartigen Erfolg und gratulieren herzlich.

## Bahngelände in privater Hand

Eine Augenweide war das Bahngelände am Ortseingang aus Bellheim nun wirklich nicht. Das andere Ende zum Bahnübergang Richtung Herxheim war durch die Baumbepflanzung noch ganz ansehnlich. Was aber sollte aus dem ganzen Areal überhaupt werden?

Vor über einem Jahr unterhielten sich Bauausschuss und Gemeinderat über diesen Streifen entlang der Bahn und man kam einstimmig zu der Ansicht, dass es wichtig und an der Zeit sei, hier aktiv zu werden. Ein Grüngürtel als Ortsabrundung nach Norden mit Einbindung von Parkflächen war grob die Vorstellung einer zukünftigen Nutzung.

Im Mai 2001 wurde ein Bebauungsplan angestoßen, im Januar 2002 wurde ein Planungsbüro beauftragt, das Gelände zu überplanen, mit der Vorgabe, eine ansprechende Bahnhofstabelle mit Parkmöglichkeiten zu integrieren.

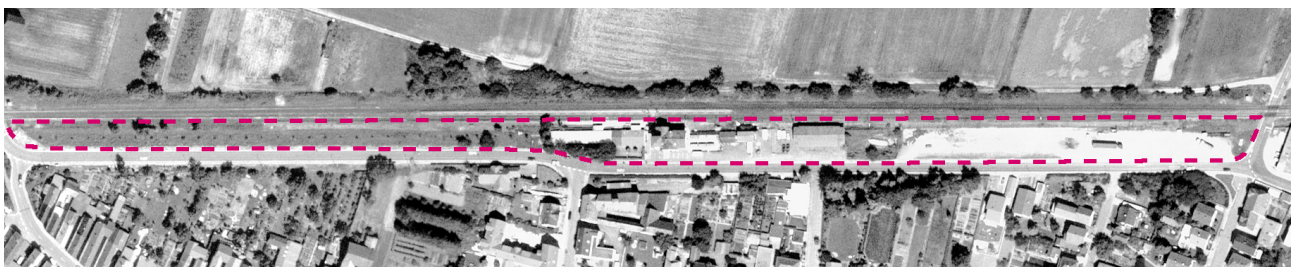
Bereits davor und noch bis vor wenigen Monaten hat Bürgermeister Schwindhammer dem Rat immer wieder mitgeteilt, dass seine Bemühungen, das Bahngelände für die Gemeinde zu erwerben, an der verzwickten Neuorganisation der Deutschen Bahn scheiterten. Es sei ihm nicht gelungen, die für den Verkauf des Geländes zuständige Stelle zu erreichen.

Bereits letztes Jahr tat sich aber schon was am Bahnhof. Zäune wurden aufgestellt und einige nahe Parkplätze waren nicht mehr nutzbar. Auf Anfrage im Gemeinderat kam heraus, dass dieser Teil bereits einem Rülzheimer Geschäftsmann gehörte. Seit einigen Wochen nun ist bekannt und sichtbar, dass dieser das ganze Gelände bis zum Bahnübergang nach Bellheim besitzt und bereits als Parkfläche vermietet. Gleichzeitig hat sich die Parksituation für die Bahnfahrer drastisch verschlechtert. Wie hat es der clevere Geschäftsmann geschafft, die richtigen Leute zu finden, die unser Bürgermeister offenbar nicht gefunden hat?

Welchen Wert hat jetzt noch die Planung für eine neue Haltestelle der zukünftigen Stadtbahnlinie Karlsruhe-Germersheim und wie wird es wohl an der Kerwe zugehen?

Wenn die Gemeinde das Gelände noch im Sinne der Bürger und einer vernünftigen Ortsentwicklung nutzen will, muss sie wohl oder übel mit dem neuen Eigentümer verhandeln. Dass der damit ein Geschäft machen will, ist ihm sicher nicht zu verdenken.

Vielleicht – gibt es aber mal wieder einen Geländetausch...



Bahngelände in Rülzheim

„Die Aktiven Bürger e.V.“



## Kerwestand-Reinerlös zu Gunsten der Jugendförderung

Zum Bedauern der Aktiven Bürger hat die Gemeinde die Jugendförderung der Vereine in diesem Jahr komplett gestrichen. In den letzten Jahren haben noch mehr als 900 Jugendliche von dieser Förderung profitiert. Doch jetzt sind die Kassen leer und gespart wird – wie so oft – an unserer Jugend. Die Vereine in Rülzheim sorgen vorbildlich für ihren Nachwuchs. Aber trotz ehrenamtlichem Engagement kosten Ausbildung

und Training der Jugendlichen auch Geld. Deshalb stellen die Aktiven Bürger den Reinerlös des diesjährigen Kerwestandes den interessierten Vereinen für ihre Jugendarbeit zur Verfügung. Auch Spenden werden gerne entgegen genommen und entsprechend verwendet. Nähere Informationen gibt es direkt am Kerwestand oder bei unseren Vorstandsmitgliedern.

## Neues Baugelände in Rülzheim

Die Hoffnung, in Rülzheim bald ein Eigenheim bauen zu können, scheint sich für viele bei uns wohnhafte junge Familien bald zu erfüllen. Im Baugebiet „Mühlsändelwiesen“ stehen die



Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern laut Auskunft von Bürgermeister Schwindhammer vor dem Abschluss. Damit bestehen gute Voraussetzungen, dass in naher Zukunft mit der Bebauung begonnen werden kann.

Im Baugebiet „Süd D“ gibt es auch Bewegung. Nicht die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs, sondern eine neue Rechtsprechung zur „Lärmschutzbebauung“ stimmen uns zuversichtlich. Es besteht jetzt Hoffnung, dass die befürchtete Lärmschutzbebauung ad acta gelegt werden kann. Der Rat hat beschlossen, dass ein neues Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben wird.

Danach wird entschieden, ob und wie der Bebauungsplan geändert werden kann, um die befürchtete geschlossene Bebauung (die keine Ratsfraktion mehr will) zu vermeiden. Dann könnte die Gemeinde weiteres preiswertes Baugelände in guter Lage anbieten und junge bauwillige Familien in Rülzheim halten. Freuen wird sich sicherlich auch das Rülzheimer Baugewerbe. Die krisengeschüttelte Baubranche hat auch dringend neue Aufträge nötig. Jeder Arbeitsplatz ist wichtig! **Hoffen wir alle, dass die Grundstücksverhandlungen im Baugebiet „Mühlsändelwiesen“ erfolgreich verlaufen und die geschlossene Bebauung in „Süd D“ verhindert werden kann!**



## Neues Bad - altes Konzept - wie lange noch ?

**Neues Bad = mehr Attraktivität = mehr Besucher = mehr Einnahmen = weniger Verluste!**

Das war die Rechnung, die den Rat im Jahre 1998 einstimmig veranlasste, den Umbaukosten in Höhe von rund 10 Millionen DM zuzustimmen. Die Ernüchterung ein Jahr nach der Wiedereröffnung:

**Stagnierende Besucherzahlen = stagnierende Einnahmen + steigende Ausgaben = mehr Defizit als vor dem Umbau** und dies trotz Verpachtung der verlustreichen Gastronomie.

Die Verwaltung und die Ratsmehrheit versuchen, durch erhöhte Eintrittspreise und erhöhte Fernwärmegebühren das Defizit zu senken. Über das eigentliche Problem, nämlich die ständig steigenden Ausgaben, wird der „Mantel des Schweigens“ gelegt.

Sorgen bei den Ausgabesteigerungen bereiten uns nicht die höheren Zinsbelastungen, die absehbar waren. Das Problem vor und nach dem Umbau waren und sind die Personalkosten. Trotz neuer Badetechnik, ohne Außenbetrieb und Privatisierung der Gastronomie, steigen sie weiter.

Im Jahr vor dem Umbau (1999) lagen sie bei 1,7 Mio. DM. Laut Plan 2002 steigen sie auf über 2 Mio. DM. Mit der Erhöhung der Eintrittspreise sowie den Fernwärmepreiserhöhungen ist dieses Problem nicht zu lösen. Wir fordern seit Jahren eine streng wirtschaftliche und kundenorientierte Führung des Schwimmbades sowie ein zukunftsweisendes Konzept für die Rülzheimer Fernwärme. Dies war bereits unsere Wahlaussage 1999! Deshalb waren wir (und die SPD gegen die vom Bürgermeister und der Ratsmehrheit (CDU und Bündnis 90/Die Grünen – die Freien Wähler von Edi Harder fehlten) beschlossenen Gebührenerhöhungen!

**Mit dieser Geschäftsführung können sich die Aktiven Bürger nicht identifizieren.**

**Innen allen wünschen wir erholsame Urlaubstage und dass Sie gesund und munter wieder von Ihrer Urlaubsreise zurück kommen.**

Luftbildnachweis: Copyright: Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz, Koblenz 2001

Digitale Produkte (ATKIS-DLM25; ATKIS-DGM; Rasterdaten: DGKS, TK25, TK50, TK100; Sonderkarten; Luftbilder; Orthobilder) der amtlichen Landesvermessung sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die internationalen Copyright-Bestimmungen. Die Vervielfältigung dieser Produkte sowie einzelner Teile daraus ist unzulässig und kann strafrechtlich verfolgt werden. Das Nutzungsrecht ist auf den rechtmäßigen Erwerber der Daten und auf die dazugehörigen Daten - Nutzungsbedingungen beschränkt. Jede Speicherung in Systemen zur Weitergabe für nicht vereinbarte Zwecke ist nicht gestattet.

### Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes:

|  |   |   |  |  |  |
|--|---|---|--|--|--|
| 1. Vorsitzender<br>Reiner Hör<br>Finkenweg 5<br>76761 Rülzheim<br>Tel. 7 13 34 | 2. Vorsitzender<br>Richard Dörzapf<br>Eichendorffstraße 5<br>76761 Rülzheim<br>Tel. 89 29 | Geschäftsführer<br>Günter Dreyer<br>An der Zeppelinstr. 4<br>76761 Rülzheim<br>Tel. 32 70 | Schatzmeister<br>Dieter Kuntz<br>Robert-Seither-Str. 2<br>76761 Rülzheim<br>Tel. 57 93 | Pressesprecher<br>Astrid Hütter<br>Lachgasse 15<br>76761 Rülzheim<br>Tel. 91 92 44 | Schriftführer<br>Anton Rieder<br>Südring 4<br>76761 Rülzheim<br>Tel. 7 16 49 |
|--|---|---|--|--|--|

**Herausgeber: AKTIVE BÜRGER e.V., An der Zeppelinstraße 4, 76761 Rülzheim, Telefax: (0 72 72) 76 01 13**

*Spenden und Mitgliedsbeiträge werden zu 50 % vom Finanzamt zurückerstattet.*

VR-Bank Südpfalz eG Konto 61 050 (BLZ 548 625 00)

Sparkasse Germersheim-Kandel Konto 24 036 949 (BLZ 548 514 40)

**„Die Aktiven Bürger e.V.“**